

„Der erste Eindruck zählt!“ 15. Umwelttag „Poel räumt auf“



Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel dankt allen fleißigen Helfern für die Unterstützung beim diesjährigen Umwelttag.

Am 25. März war es wieder so weit! Frei nach dem Motto „Poel räumt auf“ trafen sich zahlreiche freiwillige Helfer, u. a. auch der Hegering Poel, zur Teilnahme an unserem 15. traditionellen Umwelttag.

Auch fleißige Schüler unserer Schule waren bereits am Freitag, dem 24. März, unterwegs und konnten große Mengen an Unrat auf dem Rad- und Wanderweg zum und am Schwarzen Busch



aufsammeln. Mit großem Entsetzen musste die Ortsgruppe Weitendorf auf den Bullenbruch von Weitendorf-Hof Richtung Wangern feststellen, dass große Mengen von Unrat & Gartenabfällen entlang des Weges abgeladen wurden. Etwa acht Kubikmeter Müll und Schrott wurden aus Hecken, Straßengraben und von freien Flächen aufgesammelt! Wir bitten die Verursacher in Zukunft, die normalen Entsorgungswege des Abfallwirtschaftsbetriebes des Landkreises Nordwestmecklenburg zu nutzen. Unsere Umwelt wird es uns danken! Nach ca. drei Stunden fleißiger Arbeit trafen sich viele Helfer in Kirchdorf



AUS DEM INHALT

Verwaltungsbericht	Seite 2
Teilnehmer der Jugendweihe und der Konfirmation.....	Seite 3
Geburtstage des Monats.....	Seite 4
Verein Poeler Leben e. V.....	Seite 5
Arbeitseinsatz CDU-Ortsverband	Seite 5
Polizeiverstärkung auf der Insel Poel.....	Seite 6
Großübung der THW-Jugend Wismar auf der Insel Poel	Seite 6
Erster Stammzellspender konnte helfen	Seite 7
Eröffnung neuer gastronomischer Einrichtungen.....	Seite 8
4. Sandburgenwettbewerb.....	Seite 9
25 Jahre IPK-Genbank in Malchow	Seite 9
Offene Gärten in M-V.....	Seite 10
77 Grillfreunde am Brauchtumsfeuer.....	Seite 11
Rüdiger Schulz holt sich einen Landesmeistertitel	Seite 11
Thomas Kleis schaffte auf Poel den Hatrick	Seite 12
Kirchennachrichten	Seite 14
Gartentipp.....	Seite 15

an der Freiwilligen Feuerwehr bei Bratwurst und einem Getränk, um sich über Erfahrungen und „Funde“ auszutauschen.

Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel dankt allen fleißigen Helfern und Teilnehmern an unserem Umwelttag und der Freiwilligen Feuerwehr für die Bewirtung unserer Helfer. Am folgenden Tag entsorgten die Mitglieder der Adventgemeinde sowie die Pfadfinder weiteren Unrat.

Maik Triebess



Gemeinde Ostseebad Insel Poel

– Verwaltungsbericht der Bürgermeisterin –



• **Schließung der Bank-Filiale Raiffeisenbank Kirchdorf:** Mit großer Bestürzung haben wir zeitgleich mit der Veröffentlichung des Artikels in der Ostsee-Zeitung erfahren, dass die Filiale der Volks- und Raiffeisenbank eG in Kirchdorf zum 02.05.2017 geschlossen werden soll. Die Mitteilung, dass in Kirchdorf nur noch ein Bankterminal für Kontoauszüge, Überweisungen und Geldabhebungen verbleiben soll, erschien uns dazu nicht ausreichend, um insbesondere Seniorinnen und Senioren bei ihren Bankgeschäften zu unterstützen. Aber auch für unsere Gewerbetreibenden ist es eine Schlechterstellung, denn auch sie nutzen die Filiale, um Geld einzuwechseln oder einzuzahlen. Da ihre Zeit im Sommer aufgrund der touristischen Saison sehr knapp bemessen ist, müssen sie lange Wege nach Wismar in Kauf nehmen, um Bankangelegenheiten zu regeln. Für uns Poeler gehört eine Bank mit einer personellen Besetzung zur Lebensqualität. Denn gerade aufgrund der territorialen Lage der Insel dient sie zur Ausgestaltung des ländlichen Raumes. Wir hatten deshalb um einen persönlichen Gesprächstermin mit Vertretern der VR-Bank gebeten und vorgeschlagen, dass wenigstens an einem Tag in der Woche in der Filiale Kirchdorf eine halbtägige personelle Besetzung erfolgt. Das Gespräch mit dem Vorstand der Raiffeisenbank hat am 03.04.2017 stattgefunden. Unterstützt wurde die Bürgermeisterin von Ulrike Eggers (Vorsitzende des Seniorenbeirates), von Sabine Frick (stellvertretend für alle Gewerbetreibende) und von unserer CDU-Bundestagsabgeordneten Karin Strenz. Trotz der o. g. vorgetragenen Gründe ist der Vorstand der VR-Bank von seinem Vorhaben, die Filiale ab dem 02.05.2017 in eine Selbstbedienungsstelle umzuwandeln, nicht abgerückt, weil die Wirtschaftlichkeit der Filiale nicht gegeben sei. Unsere Frage, ob die Selbstbedienungsstelle auch nach dem Auslaufen des Pachtvertrages am 30.06.2018 weiter bestehen bleibt, wurde bejaht.



• **Übertragung der Funktion des Schulleiters an der Regionalen Schule mit Grundschule Prof. Hans Lembke Kirchdorf:** Das Staatliche Schulamt Schwerin beabsichtigt, Michaela Seifferth aus Baumgarten bei Güstrow die Funktion des Schulleiters für die Dauer der Bestandsfähigkeit unserer Schule mit Wirkung vom 01.02.2019 zu übertragen. Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel wurde als Schulträger beteiligt. Frau Seifferth hatte

sich auf der Versammlung der Schulkonferenz am 21.03.2017 vorgestellt. Wenn alles so verläuft, wie Frau Seifferth es sich vorstellt, wurde die Bitte geäußert, dass sich die Kandidatin ein halbes Jahr vor Dienstbeginn unseren Gemeindevertretern vorstellt. Das Gleiche wurde dem Staatlichen Schulamt mitgeteilt.

• **Schullogo:** Ein weiteres Thema stand auf der Tagesordnung der Versammlung der Schulkonferenz. Auf Initiative des Schulfördervereins hat die Hochschule Wismar eine Auswahl von Logos für die Regionale Schule mit Grundschule Prof. Lembke entworfen. Unter Einbeziehung der Lehrer, des Schulleiternrates und des Vorstandes des Schulfördervereins wurden die sechs Entwürfe den Anwesenden vorgestellt. Mehrheitlich fiel der Entschluss auf den Entwurf der Studentin Cassandra Voigt. Sie hat mit dem Motiv der „Möwen“ als dem typischen Küstenvogel gearbeitet und überzeugt. Damit symbolisierte sie den Prozess des Erwachsenwerdens, das Miteinander und die Zusammenarbeit zwischen Schülern, Lehrern und Eltern. Die Präsentation des neuen Logos erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt in einem feierlichen Rahmen.

• **Zuwendungsbescheid Bolzplatz:** Auf dem Außengelände der Schule (ehemaliger Fahrradstellplatz) wird ein Bolzplatz entstehen. Das ist eine Baumaßnahme, die die Gemeinde Ostseebad Insel Poel zusammen mit dem Schulförderverein der Insel Poel geplant hat und durchführt. Gemäß der Richtlinie für die Förderung der lokalen Entwicklung LEADER (LEADER-RL M-V) erhielten wir jetzt dafür einen Zuwendungsbescheid. Für das Vorhaben erhalten wir eine 90-prozentige Förderung. Als Gesamtkosten werden 80.400 Euro veranschlagt. Für die Gemeinde verbleibt ein Eigenanteil von 12.700 Euro und der Schulförderverein übergibt einen Zuschuss in Höhe von 2.700 Euro.



• **Information zu den laufenden Bauvorhaben:** Bauvorhaben Erneuerung Regenwasserleitung Gollwitz: Fa. Dewenter hat in der 13. KW mit den Arbeiten begonnen und die Arbeiten werden voraussichtlich am 05.05.2017 abgeschlossen. Hier wird die Regenwasserleitung, die über das Grundstück des Inselhotels in Gollwitz verläuft, erneuert sowie der Zulauf zum Dorfteich.

• **Bauvorhaben Bankette, Gehweg und Straßenbeleuchtung Kaltenhof:** Die Pflasterarbeiten in der Ortslage sind abgeschlossen. Für

den südöstlichen Bereich außerorts werden die Bankette erneuert und Kantsteine gesetzt. Die gegenüberliegende Seite wird nur eingeebnet.



Ortslage Kaltenhof: Gehweg



Erneuerung Bankette und Lückenschluss der Straßenbeleuchtung zwischen Kaltenhof und Parkplatz Schwarzen Busch

– **Lückenschluss Radwegbau Wangern:** Die Bauarbeiten werden durch die Fa. STRABAG ausgeführt. Die Arbeiten zur Herstellung eines kombinierten Geh- und Radweges und der Überweg gegenüber der Gaststätte Möller Krug sind in Arbeit. Die Fertigstellung der Arbeiten ist für Mitte Mai geplant. In diesem Zusammenhang ist die Erneuerung der bestehenden Regenwasserleitung aufgrund des Mehranfalls von Niederschlagswasser durch

den neuen Radweg nicht mehr ausreichend. Die Umsetzung dieser Maßnahme ist im Anschluss geplant.



Lückenschluss Radweg Wangern

- **Erhaltungsmaßnahme Radweg Kirchdorf-Einhusen:** VORSICHT VOLLSPERRUNG DES RAD- und GEHWEGES! Die Bauanlaufberatung war am 19.04.2017 und die Bauzeit soll voraussichtlich drei Wochen betragen. Geplant ist, die vorhandene Asphaltdecke und Asphalttragschicht komplett aufzunehmen und die Wurzeln zu durchtrennen. Die Deckschicht wird dann mit einer Pflasterung wieder geschlossen.



Der Rad- und Gehweg zwischen Kirchdorf und Einhusen ist während der Bauphase vollgesperrt. Bitte Vorsicht beim Benutzen der Straße.

- **Stand Haus des Gastes Kirchdorf:** Am 13. April ist uns der Prüfungsbericht der bau fachlichen Prüfung durch den Betrieb für Bau und Liegenschaften (BBL Rostock) zugegangen. Grundsätzlich stellt der BBL Folgendes fest:
 1. Aufgrund der dem Antrag beigefügten Pläne, Erläuterungen und Kostenberechnungen wird festgestellt, dass die veranschlagte Baumaßnahme dem geforderten Zweck dient.
 2. Für die Durchführung der Baumaßnahme hat der Antragsteller folgende Kosten veranschlagt: BRUTTO 1.693.938,96 Euro
 3. Aufgrund der Prüfung i.S. von Nr. 6.2 der ZBau Bau fachliche Ergänzungsbestimmungen (ZBau) zu den Allgemeinen Verwaltungsvorschriften zu § 44 Bundeshaushaltsordnung wird hiervon folgender Betrag als angemessen erachtet: 1.695.396,26 Euro
 4. Die Höhe der zuwendungsfähigen Ausgaben stellen die Bewilligungsbehörden fest, erforderlichenfalls wird die Bauverwaltung beteiligt.

In der Anlage zum Prüfvermerk wird auf noch nachzureichende Unterlagen und Ergänzungen der Planungen, wie z. B.:

1. Schadstoffgutachten Altbau
2. Keller Altbau (Verfüllung)
3. Verkehrsberechnung Aufzug
4. zwei Wendeltreppen
5. zwei behindertengerechte WC
6. Außenanlagen & Rampe
7. Angemessenheit der Eingangstüren hingewiesen.

Der BBL bemängelt grundsätzlich die Qualität der Planungsleistungen des Architekten und empfiehlt, die Maßnahme mit einer Kostenobergrenze zu versehen.

„Unter der Voraussetzung, dass die Maßgaben des Prüfvermerks und Blau eintragungen der Unterlage erfüllt werden, bestehen aus bau fachlicher Sicht keine Bedenken gegen die Gewährung von Zuwendungen zu vorliegender Baumaßnahme.“

Das Landesförderinstitut teilte uns mit Schreiben vom 10.04.2017 mit, dass die vom BBL angemarkten Hinweise zu prüfen sind und eine entsprechende Stellungnahme zu erfolgen hat. Auf dieser Grundlage wird nach einer nochmaligen Besprechung die abschließende Festlegung zur Höhe einer möglichen Förderung erfolgen.

Gabriele Richter, Bürgermeisterin

Abholtermin der Wertstofftonne

MITTWOCH
17. MAI
2017



Jugendweihe 2017

„Laufe nicht der Vergangenheit nach und verliere Dich nicht in der Zukunft. Die Vergangenheit ist nicht mehr, die Zukunft ist noch nicht gekommen. Das Leben ist hier und jetzt.“

G.S. Buddha

Am 6. Mai 2017 nehmen folgende Jugendliche an der Jugendweihe teil:

Emily Güttler, Wangern
Lisa Schwartz, Gollwitz
Marlene Suchau, Gollwitz
Hannes Kempcke, Oertzenhof
Eddy Lay, Oertzenhof
Lennard Wulff, Kirchdorf

Am 20. Mai 2017 erhalten nachstehende Jugendliche ihre Jugendweihe:

Lukas Weck, Kirchdorf
Fabian Kohl, Kirchdorf
Alexander Schikorr, Kirchdorf
Maximilian Wosnitzer, Kirchdorf
Martha-Charlott Richter, Kaltenhof
Niklas Gramkow, Oertzenhof
Paul Jaffke, Fährdorf
Domenick Schallock, Kirchdorf
Paul Proporowitz, Groß Strömkendorf

Konfirmation 2017

„Es gibt im Weltgetriebe drei Anker, die uns fest und sicher halten. Die ANKER heißen: GLAUBE, HOFFNUNG, LIEBE. F. Morgenroth

Folgende Jugendliche werden konfirmiert:

Emely Junghans, Kirchdorf
Lilli Plath, Redentin
Lennart Cordes, Kirchdorf
Ludwig von Erffa, Niendorf bei Stove
Marcel Thore Schulz, Neuhof



Zur Jugendweihe und zur Konfirmation die herzlichsten Glückwünsche und alles Gute für die Zukunft wünschen

Gabriele Richter,
Bürgermeisterin

Bodo Köpnick,
Gemeindevorsteher



Geburtstage des Monats

Die Bürgermeisterin gratuliert allen Jubilaren und wünscht ihnen Gesundheit, Wohlergehen und Geborgenheit in unserem Gemeindewesen.

04.05.	Goldschmidt, Marga	Weitendorf	70. Geb.
05.05.	Serbe, Siegfried	Kirchdorf	80. Geb.
10.05.	Stapusch, Charlotte	Timmendorf	85. Geb.
11.05.	Haß, Ursula	Timmendorf	70. Geb.
12.05.	Haß, Emil	Weitendorf	75. Geb.
15.05.	Ulmer, Lore	Kirchdorf	75. Geb.
16.05.	Ortmann, Ruth	Kirchdorf	75. Geb.
20.05.	Bartels, Gerd	Oertzenhof	70. Geb.
22.05.	Tegler, Ursula	Kirchdorf	70. Geb.
27.05.	Eggert, Rita	Kaltenhof	75. Geb.

Ganz gleich, wie beschwerlich das Gestern war, stets kannst du im Heute von Neuem beginnen.

(Buddhistische Lebensweisheit)

Allen hier nicht genannten Jubilaren möchte die Gemeinde Ostseebad Insel Poel herzliche Glückwünsche zu ihrem Ehrentag aussprechen und weiterhin beste Gesundheit sowie persönliches Wohlergehen wünschen.

Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel gratuliert recht herzlich

zum **55. Hochzeitstag**
Hedwig und Artur Nass



Am Schwarzen Busch am 11. Mai 2017

und wünscht noch weiterhin schöne gemeinsame Jahre.

Gründungstreffen einer Selbsthilfegruppe Depression auf Poel

Wachsende Anforderungen und verschiedene Belastungen erzeugen Stress, Ängste und Sorgen. Dadurch kommt unser Organismus aus dem Gleichgewicht. Die zunehmende Informationsflut, Entscheidungsnot und vor allem Versagensängste sind allgegenwärtig. Mobbing, Depressionen und Burn-out führen zu Schlaf- und Konzentrationsstörungen bis hin zur totalen Erschöpfung.

Zum Gründungstreffen einer Selbsthilfegruppe am Dienstag, dem 23. Mai 2017, um 16.00 Uhr in den Räumen der Adventgemeinde, Kickelbergstraße 23 in Kirchdorf auf Poel sind Betroffene und Interessierte recht herzlich eingeladen und können sich über Erfahrungen und Schwierigkeiten austauschen. Die Gruppengespräche sind kostenlos und unterliegen der Schweigepflicht. Nähere Informationen erhalten Sie über die ASB Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen (KISS) telefonisch unter 03841-222616 oder per E-Mail unter kiss@asbwismar.de. Für weitere Fragen steht Ihnen auch die Initiatorin der Selbsthilfegruppe Frau Ritz unter der Telefonnummer 038425-20168 oder per E-Mail JoHiRitz@googlemail.com zur Verfügung.

Hiltrud Ritz

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Anzeigenannahme:

Tel.: 038425 428121

Fax: 038425 428122

E-Mail: meldewesen@inselpoel.net



Der Landkreis informiert: Wilder Müll



Wilde Verkipfung von Abfällen

Foto: Frank Scholz

Die Jäger der verlorenen Schätze

Wir sind die Jäger der verlorenen Schätze und ihrer „Verlierer“. Das wilde Entsorgen von Abfällen hört niemals auf. Jährlich entsorgt der Landkreis Nordwestmecklenburg etwa 1.000 m³ herrenlose Abfälle aus Wald und Flur. Meist handelt es sich um Renovier- oder Umzugsabfälle, aber auch manche Handwerksbetriebe sind „gerne dabei“, wenn es etwa freitags wieder mal etwas später geworden ist.

Da die ordentlichen Entsorgungswege allgemein bekannt sind, kann man hier getrost von asozialem Verhalten der Verursacher sprechen. Pardon ist fehl am Platze!

Alleine für die Entsorgung werden jährlich ca. 30.000 Euro Ihrer Steuergelder benötigt. Der Betrag wäre noch erheblich höher, wenn Ämter, Gemeinden und Organisationen, wie Feuerwehren oder Hegeringe, beim Einsammeln nicht kräftig anfassen würden.

Allen Helfern an dieser Stelle daher ein großes Dankeschön! Die Erfahrung zeigt und es ist sogar wissenschaftlich erwiesen, dass ein Müllhaufen nicht lange einsam bleibt, sondern weiteren Abfall anzieht.

Wir räumen daher auf, so schnell es geht!

Um schnell und gut reagieren zu können, benötigen wir auch Ihren Hinweis, den wir auf Wunsch vertraulich behandeln. Eine präzise Ortsangabe ist immer erforderlich. Fotografien sind nützlich. Angaben über Verursacher sind besonders willkommen.

Einmal erwischt, müssen Verursacher ihren Dreck nicht nur selber aufräumen, sondern können zusätzlich mit Bußgeldern bis zu 100.000 Euro rechnen!

Ansprechpartner sind:

Herr Schnabel

SB Abfall, Ordnungswidrigkeiten

Kontaktdaten

Dienstgebäude

Börzower Weg 3

Raum 2.210

Telefon: 03841 3040 - 6621

Telefax: 03841 3040 - 86621

E-Mail: u.schnabel@nordwestmecklenburg.de

Herr Scholz

Sachgebietsleiter Abfall,

Boden- und Immissionsschutz

Dienstgebäude

Börzower Weg 3

Raum 2.210

Telefon 03841 3040 - 6620

Telefax 03841 3040 - 86620

E-Mail: f.scholz@nordwestmecklenburg.de

Start ins neue Schulgartenjahr 2017



Noch zeigen sich die Beete unseres Schulgartens im Winterschlaf – aber am 25. April werden die Schüler der Klassen 3 und 4 unserer Regionalen Schule unter der Leitung von Frau Dr. Neubauer ihnen neues Leben „einpflanzen“ und dies fortan regelmäßig. Der Boden wird aufgelockert, vorgezogene Pflanzen gesetzt und die Saat 2017 eingebracht. Mit der freundlichen finanziellen Unterstützung des Schulfördervereins konnte ein Tomatengewächshaus angeschafft werden, welches in Kürze von ehrenamtlichen

Helfern des Mehrgenerationenhauses aufgebaut wird. Unsere Tomatenpflanzen werden es uns bestimmt mit reichem Ertrag danken. Unser Hochbeet wartet derweil noch auf interessierte Senioren, die Lust zur Bepflanzung und Pflege haben (Ansprechpartner hierfür sind Dr. Helgard Neubauer oder Friederike Nolte, MGH Insel Poel Telefon: 42617 oder 21178). Wir wünschen den Schülern viel Spaß und eine reiche Ernte.

Friederike Nolte, MGH Insel Poel

Nutzen Sie unser Angebot!

Jeden Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr findet im Mehrgenerationenhaus der Insel Poel eine Betreuungsgruppe für Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz statt. In geselliger Runde verbringen unsere Gäste ein paar schöne Stunden. Es handelt sich hier um ein zusätzliches Angebot zu den professionellen Pflege-

diensten vor allem zur Entlastung pflegender Angehöriger. Die Pflegekassen unterstützen mit zusätzlichen Geldleistungen. Hilfe hierzu gibt es unter folgendem Kontakt: Friederike Nolte, MGH Insel Poel, Tel.: 038425/21178 oder 42617. Besuchen Sie uns mit Ihrem Angehörigen zu einer Schnupperstunde.

Kostenlose Schulungsveranstaltung zum Bedienen des Bankterminals der Volks- und Raiffeisenbank

Der Verein Poeler Leben e. V. bietet allen Interessenten immer dienstags um 10.00 Uhr kostenlose Schulungsveranstaltungen zum Bedienen des „neuen“ Bankterminals im Foyer der

Räumlichkeiten der Volks- und Raiffeisenbank in Kirchdorf an. Bitte melden Sie sich vorher telefonisch im Mehrgenerationenhaus an. Tel: 21178

INFORMATIVES

Arbeitseinsatz des CDU-Ortsverbandes



Auch in diesem Jahr war der Poeler CDU-Ortsverband dabei, als es hieß, unsere Insel ein bisschen schöner und sauberer zu machen. Auf Initiative des amtierenden Vorsitzenden Wilfried (Fiete) Struck wurden die Wall-Anlagen rund um die Inselkirche von trockenem Holz und abgebrochenen Ästen gesäubert.

Fiete Struck

J. Nienkarken, N. Bloth und H. Doberschütz nahmen am Arbeitseinsatz des CDU-Ortsverbandes teil.

Veranstaltungsplan Poeler Leben e. V. Mai 2017

02.05.	15.00 Uhr	Wandergruppe
	17.30 Uhr	Chorprobe/Auftritt Ostseeklinik
	16.00 Uhr	Fahrradwerkstatt
03.05.	10.00 Uhr	Klöppeln
	14.00 Uhr	Skat
04.05.	14.00 Uhr	Nordic Walking
	14.00 Uhr	Handarbeitsgruppe
	15.00 Uhr	Seniorenspport
	15.00 Uhr	Infoveranstaltung des Seniorenbeirates Kriminalitätsprävention
05.05.	09-12 Uhr	Betreuungsrunde
08.05.	13.30 Uhr	Bingo
	14.00 Uhr	Rommégruppe
09.05.	09.30 Uhr	Töpfern
	15.00 Uhr	Wandergruppe
	16.00 Uhr	Fahrradwerkstatt
	17.30 Uhr	Töpfern
10.05.	10.00 Uhr	Klöppeln
	14.00 Uhr	Skat
11.05.	14.00 Uhr	Nordic Walking
	14.00 Uhr	Handarbeitsgruppe
	15.00 Uhr	Seniorenspport
12.05.	09-12 Uhr	Betreuungsrunde
13.05.	11-17 Uhr	Bastelangebote beim Rapsblütenfest
	13/14 Uhr	Auftritt Trachtenchor mit Kindertanzgruppe
15.05.	13.30 Uhr	Kaffee- und Spielesachmittag
	14.00 Uhr	Rommégruppe
16.05.	10.00 Uhr	Frauenforum
	15.00 Uhr	Wandergruppe
	16.30 Uhr	Chorprobe
	16-18 Uhr	Fahrradwerkstatt
17.05.	10.00 Uhr	Klöppeln
	14.00 Uhr	Skat
18.05.	14.00 Uhr	Nordic Walking
	14.00 Uhr	Handarbeitsgruppe
	15.00 Uhr	Seniorenspport
	15.00 Uhr	Lesezeit: Katahrina Hagena (1967) „Der Geschmack von Apfelkernen“
19.05.	09-12 Uhr	Betreuungsrunde
22.05.	13.30 Uhr	Kaffee- und Spielesachmittag
	14.00 Uhr	Rommégruppe
23.05.	09.30 Uhr	Töpfern
	15.00 Uhr	Wandergruppe
	17.30 Uhr	Chorprobe /
	19.00 Uhr	Auftritt Kurklinik
	16.00 Uhr	Fahrradwerkstatt
	17.30 Uhr	Töpfern
24.05.	10.00 Uhr	Klöppeln
	14.00 Uhr	Skat
29.05.	13.30 Uhr	Kaffee- und Spielesachmittag
	14.00 Uhr	Rommégruppe
30.05.	15.00 Uhr	Wandergruppe
	16.30 Uhr	Chorprobe
	16.00 Uhr	Fahrradwerkstatt
31.05.	10.00 Uhr	Klöppeln
	14.00 Uhr	Skat

Der Vorstand

Polizeiverstärkung auf der Insel Poel



Foto: Heiko Hoffmann, OZ

Von links: Dr. Andreas Walus, Leiter des Hauptreviers Wismar, Bürgermeisterin Gabriele Richter, POK Jörg-Peter Manikowski, Neuburgs Bürgermeisterin Heidrun Teichmann und POK Holger Schauland (Kontaktbeamter auf Poel)

Streife gehen, wo andere Urlaub machen. Das gilt ab dem 1. April auch für Polizeioberkommissar Jörg-Peter Manikowski, der für genau ein Jahr als Kontaktbeamter diese Aufgabe übernehmen wird. Im letzten Gespräch mit Polizeirat Dr. Andreas Walus hat die Bürgermeisterin Gabriele Richter um zusätzliche polizeiliche

Präsenz, vor allem während der Sommermonate, gebeten. So wurde der Gemeinde Ende März die Information übermittelt, dass es auf Poel eine polizeiliche Verstärkung geben wird. Für ein Jahr wird Polizeioberkommissar Jörg-Peter Manikowski zusammen mit Polizeioberkommissar Holger Schauland für die Bereiche Neuburg und

Poel zuständig sein. Sie werden ihre Sprechstunden im Einsatzgebiet wahrnehmen, Streife fahren, Ansprechpartner für die Bürger und für jedes Problem sein. Insbesondere in den Sommermonaten ist die öffentliche Sicherheit bei großen Veranstaltungen ein ganz wichtiges Thema. Demzufolge wird Schwerpunkt ihrer Arbeit die Präsenz im Tourismusgebiet Poel sein. Dieser Bereich ist kein Kriminalitätsschwerpunkt, aber es geht darum, das Sicherheitsgefühl für die Einheimischen und Urlauber während der Saison zu erhöhen. Bürgermeisterin Gabriele Richter ist über die zusätzliche Polizeipräsenz sehr erfreut, denn bedingt durch die gegenwärtige weltpolitische Situation haben sich die Urlaubsziele der Deutschen verändert.

Öffnungszeiten:

Polizeistation in Kirchdorf

Gemeinde-Zentrum 13:

Dienstag von 7.30 bis 9.00 Uhr

Donnerstag von 13.00 bis 15.00 Uhr

Polizeistation in Neuburg

Neuendorfer Weg 27 (Gebäude Wobau)

Dienstag von 14.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag von 09.00 bis 12.00 Uhr

Großübung der THW-Jugend Wismar auf der Insel Poel



Am 7. April fand zwischen Weitendorf und Brandenhusen eine Großübung der THW-Jugend Wismar statt.

Einsatzstichwort: Technische Hilfeleistung auf Verkehrswegen.

Um 17.03 Uhr kam für die THW-Jugendgruppe aus Wismar ein Einsatzbefehl mit dem Stichwort „Technische Hilfeleistung auf Verkehrswegen“ herein.

Der Einsatzort befand sich auf der Insel Poel zwischen Weitendorf und Brandenhusen. Dort angekommen, erkundete der Zugtrupp des THW Wismars, ebenfalls bestehend aus Jung Helfern, die Lage. Ein Fahrzeug war aus unbekanntem



Gründen von der Fahrbahn abgekommen und befand sich im Seitengraben. Die Insassen waren ein Familienvater mit seinem Sohn.

Dieser fiktive Einsatz für unsere Jung Helfer unter fachlicher Betreuung mehrerer Aktiver Helfer war Teil einer 24-Stunden-Bereitschaftsübung, die auf der Insel Poel begann. Drei weitere „organisierte“ Einsätze folgten noch bis Samstagmittag.

„Bei diesen vier Einsatzübungen konnten unsere Kinder und Jugendlichen mal zeigen, was sie schon alles gelernt haben. Und dies klappte wirklich hervorragend. Denn alle Aufgaben wurden schnell und im Team gelöst – eine gute Voraussetzung für die spätere Zeit als wirkliche



Einsatzkräfte beim THW“, so Sandro Feistkorn, Ortsjugendbeauftragter der THW-Jugend Wismar.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an die Gemeinde Ostseebad Insel Poel und an alle Unterstützer der Großübung dafür, dass wir diese erste Übung so durchführen konnten und durften.

Haben wir Ihr Interesse am Technischen Hilfswerk geweckt? Unser Ortsverband sucht ständig neue Teammitglieder! Schauen Sie doch einfach mal rein – mittwochs ab 18.00 Uhr findet unsere Grundausbildung statt. Nähere Informationen unter: <http://www.thw-wismar.de>

Sandro Feistkorn, Ortsjugendbeauftragter



Fotos und Text: „THW Wismar“

Engagement der Wismarer zeigt Wirkung Erster Stammzellspender konnte helfen

Im Februar 2016 berührte das Schicksal der an Blutkrebs erkrankten Anne aus Wismar die Region. Rund 900 Menschen ließen sich als potenzielle Stammzellspender bei der DKMS registrieren. Auch Frank Ewert von der Insel Poel machte bei der Aktion mit, die genau an seinem 45. Geburtstag stattfand. Jetzt ist er der Erste, der tatsächlich einem Patienten helfen konnte. Durch seine Stammzellspende ermöglichte Frank einem etwa gleichaltrigen Mann aus Deutschland die lebensnotwendige Transplantation. Auch Anne, für die damals noch vor dem Aktionstag ein Lebensretter gefunden werden konnte, ist gesundheitlich auf dem Weg der Besserung.

„Über Freunde vom Kanusport hatte ich damals von der Registrierungsaktion erfahren“, erinnert sich Frank. „Da wollte ich helfen. Ich erinnere mich so genau, weil ich an dem Tag der Aktion Geburtstag hatte!“ Als er ein Jahr später über die DKMS erfuhr, dass seine Gewebemerkmale tatsächlich mit denen eines Patienten übereinstimmen, sei er sehr aufgeregt gewesen. „Ich hatte überhaupt nicht damit gerechnet. Erst recht nicht so schnell“, gesteht der inzwischen 46-Jährige, der einen Hausmeister-Service auf der Insel Poel betreibt. „Nach dem ersten Schreck stand für mich sogleich fest, dass ich Stammzellen spende. Sonst hätte ich mich ja gar nicht erst registrieren lassen.“

Nach einer umfassenden Voruntersuchung in der Entnahmeklinik erhielt Frank vom Arzt ein Medikament, welches er sich an fünf aufeinanderfolgenden Tagen unter die Haut spritzte. Dieser körpereigene hormonähnliche Stoff, der vom Körper zum Beispiel auch bei fieberhaften Infekten produziert wird, stimuliert die Produktion der Stammzellen und bewirkt, dass sich vermehrt Stammzellen im fließenden Blut befinden. Diese können dann über ein spezielles Verfahren aus dem Blut gesammelt werden. „Die Voruntersuchung war so gründlich, als ob ich Kosmonaut werden wollte“, schmunzelt



Der Poeler Stammzellspender Frank Ewert

Frank. „Anschließend war es ein sehr gutes Gefühl, denn da stand schwarz auf weiß: Ich bin kerngesund!“ Die ersten Spritzen habe ihm eine befreundete Krankenschwester gegeben, danach habe er das selbst gut hinbekommen. „Zur Spende fuhr ich erneut in die Entnahmeklinik nach Köln. Mit meinem DKMS-Ausweis kam ich mir vor wie ein Diplomat, so gut wurde ich von den Ärzten und auch später im Hotel behandelt. Die Spende selbst dauerte viereinhalb Stunden. Ich habe mich mit anderen Spendern während dieser Zeit unterhalten, Filme geguckt und die Zeit verging wie im Flug!“

Eine Stammzellspende wird zunächst immer anonym durchgeführt. Erst nach zwei Jahren dürfen Spender und Empfänger die Kontaktdaten austauschen, wenn beide dies wünschen. So erfuhr Frank nach der Spende zunächst nur, dass seine Stammzellen von einem etwa gleichaltrigen Mann aus Deutschland benötigt wurden. „Ich kann mir gut vorstellen, nach Ablauf der Frist Kontakt mit meinem ‘genetischen Zwilling’ aufzunehmen“, erzählt Frank. „Jetzt drücke ich erst mal die Daumen, dass es ihm rasch besser geht!“

Auch Anne geht es seit der Transplantation stetig besser. Noch während der Vorbereitungen für die Registrierungsaktion erhielt sie damals die gute Nachricht, dass ein passender Spender für sie gefunden wurde. „Die Erleichterung war unglaublich groß“, erinnert sich Anne. Sie hat die Transplantation gut überstanden und wird

in wenigen Wochen sogar schon wieder in ihren Beruf als Altenpflegerin zurückkehren können. „Wir wissen noch nicht, wer Annes Spender ist und woher er kommt“, sagt ihr Lebensgefährte Sebastian Krockner, der die Registrierungsaktion letztes Jahr organisiert hatte. „Doch sind wir diesem Menschen schon jetzt unendlich dankbar. Und deshalb wollten wir dieses Glück auch anderen Patienten ermöglichen und haben die Aktion durchgezogen, um auch anderen Patienten weltweit zu helfen. Dass nun ein erster Spender aus unserer Aktion hervorgegangen ist, zeigt doch ganz deutlich, wie viel man gemeinsam bewegen kann. Wir haben uns riesig gefreut“, so Krockner. „Unser Dank gilt allen Menschen, die bei der Aktion mitgeholfen haben und sich registrieren ließen!“

Hintergrund:

Die DKMS ist eine internationale gemeinnützige Organisation, die sich dem Kampf gegen Blutkrebs verschrieben hat. Sie wurde vor 25 Jahren in Deutschland von Dr. Peter Harf gegründet, dessen Ehefrau an den Folgen einer Leukämieerkrankung verstarb.

Heute ist die DKMS-Familie außer in Deutschland auch in den USA, in Polen, Spanien und in UK aktiv. Gemeinsam haben sie mehr als sieben Millionen Lebensspender registriert und die DKMS zu einer weltweit bedeutenden Organisation im Kampf gegen Blutkrebs gemacht. Über 600 DKMS-Mitarbeiter aus mehr als 20 Nationen setzen sich täglich dafür ein, jedem Blutkrebspatienten eine zweite Lebenschance zu ermöglichen.

Für weitere Informationen oder zur Registrierung als Stammzellspender besuchen Sie bitte unsere Webseite: dkms.de

DKMS Deutsche Knochenmarkspenderdatei
Silvia Marcello
Tel.: 0221 940582-3527
Fax: 0221 940582-3799
marcello@dkms.de

Helfen Sie uns, die Küsten zu säubern und die Meere zu retten!

Wie?

Indem Sie an unserem „NOVASOL Coastal Care 2017“ Event teilnehmen.

Warum?

Zurzeit befinden sich mehr als 100 Millionen Tonnen Plastik in den Weltmeeren und jedes Jahr sterben mehr als 100.000 Tiere einen qualvollen Tod aufgrund von eingenommenem Müll. Die Verunreinigung unserer Meere ist eine große Bedrohung für Menschen, Tiere und die lokale Wirtschaft.

Helfen Sie uns bei den lokalen Events. Jeder noch so kleine Einsatz hilft!



Wo und Wann?

Das „NOVASOL Coastal Care 2017“ findet überall in Europa am 6. Mai statt. In Deutschland können Sie von 17.00 bis 19.00 Uhr teilnehmen in:

- Gollwitz auf der Insel Poel, Treffpunkt ist die Feuerstelle am Strand von Gollwitz

Sie können auch an einem Ort Ihrer Wahl am „NOVASOL Coastal Care 2017“ teilnehmen. Die Verunreinigung der Meere ist ein globales Problem, aber glücklicherweise gibt es eine lokale Initiative. Seien Sie ein Teil dieser Initiative! Nehmen Sie teil am „NOVASOL Coastal Care 2017“.

Lesen Sie mehr und registrieren Sie sich hier
www.novasol.de/coastal
• #[novasolcoastalcare](https://twitter.com/novasolcoastalcare)



Eröffnung neuer gastronomischer Einrichtungen auf der Insel Poel



Liebhaber leckerer italienischer Köstlichkeiten haben nun eine neue Anlaufstelle. Am 3. April 2017 eröffnete Calogero Vella das „Portofino“ im Lotsenstieg in Timmendorf. Die italienische Küche bietet eine reichhaltige Auswahl an leckeren Pasta-, Pizza-, Fisch- und Fleischgerichten sowie Eis aus eigener Herstellung an. Die Bürgermeisterin Gabriele Richter gratulierte zur Eröffnung.



Seit dem 12. April 2017 öffnete der Ankerplatz Strand & Mee(h)r in Gollwitz seine Pforten.

Das stilvoll maritim eingerichtete Bistro mit Kiosk bietet seinen Gästen vom Frühstück bis hin zu kleinen Snacks, wie beispielweise leckeren Flammkuchen, sogar einige Sachen des täglichen Bedarfs an. Zur Eröffnung übergab die Bürgermeisterin ein entsprechendes maritimes Blumenpräsent.



Wir freuen uns sehr über diese beiden neuen gastronomischen Bereicherungen auf der Insel Poel. Für die Zukunft wünschen wir viel Erfolg und Schaffenskraft bei den neuen Tätigkeiten sowie viel Spaß und Freude mit Ihren hungrigen Gästen und Kunden.

Antje Haack

Fleißige Kuchenbäcker für das Rapsblütenfest am 13. Mai 2017 gesucht!

Liebe Poeler, wir brauchen Eure Unterstützung und bitten um einen selbst gebackenen Kuchen.



Am 13. Mai ab 10.00 Uhr kann dieser im Zelt am Hafen in Kirchdorf abgegeben werden. Bei Fragen steht Euch Marlis Grewsmühl gerne unter Telefon 038425 21016 zur Verfügung. Vielen Dank im Voraus für Eure tatkräftige Unterstützung.

Kulturverein „Poeler Insellüd e.V.“

Ostermarkt mit großer Resonanz



Viele Gäste und Poeler machten sich am 8. April auf den Weg in die Mehrzweckhalle, um dort an den verschiedenen Marktständen zu stöbern, zu kaufen oder sich Anregungen zu holen.

Viel Andrang gab es am Bastelstand, wo man Eier marmorieren und mit Zauberfolie verschönern konnte. Nicht nur unsere Kleinen freuten sich über die Ergebnisse!

Aber auch ein gemütliches Gespräch bei Kaffee und Kuchen und eine Probe aus dem Poeler Kochbuch wurde gern angenommen und die Plätze waren immer besetzt.

Ab 15.30 Uhr füllte sich die Halle mit vielen Kindern, denn die Osterhasen hat-



ten schon draußen auf der Wiese ca. 80 Eier versteckt. Erst musste ein Ei gefunden werden und dann übergaben die Osterhasen ein Osterkörbchen.

Gefüllt waren diese mit Süßigkeiten, die von unserem SKY-Markt und Pizza Poel gesponsert wurden. Den vielen Helfern des Kulturvereins

„Poeler Insellüd e.V.“ machte es wieder viel Spaß und sie freuen sich alle, wieder zum Sommerfest am 24. Juni 2017 Am Schwarzen Busch begrüßen zu dürfen.

Marlis Grewsmühl
Vorsitzende
des Kulturvereins
„Poeler Insellüd e.V.“

Öffnungszeiten Inselmuseum

Dienstag, Mittwoch und Sonnabend
10.00 – 12.00 Uhr

15. Mai bis 14. September:
montags geschlossen

Di. bis So. 10.00 – 16.00 Uhr

Führungen nach Absprache auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich
Inselmuseum Insel Poel
Möwenweg 4, 23999 Insel Poel OT Kirchdorf,
Tel. 038425 20732, www.insel-poel.de



Auf die Schippe – fertig – los!

4. Sandburgenwettbewerb am 6. Mai 2017 auf der Insel Poel

Zu einem etwas anderen Saisonauftakt lädt die Kurverwaltung Insel Poel in Zusammenarbeit mit dem Verband Mecklenburgische Ostseebäder Einheimische und Gäste herzlich ein. Damals häufig praktiziert, sieht man heutzutage leider immer weniger Sandburgen am Strand. Doch das soll jetzt geändert werden! **Am 6. Mai 2017 können Sie in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr Ihrer Kreativität freien Lauf lassen.** Mit Eimer und Schaufel ausgestattet, darf nach Herzenslust – allein, zu zweit oder in Teamarbeit (max. 6 Personen) – in dem 5 x 5 m großen Feld gebuddelt, gematscht und gerichtet werden. Die wichtigsten Baumaterialien, Sand und Wasser, sind in ausreichender Menge vorhanden, sodass wahre Prachtschlösser mit Türmen, Burggraben, Tunnel oder ausgefallene Sandskulpturen entstehen können. Weitere Hilfsmittel und Dekoration dürfen mitgebracht werden. Gegen 16.30 Uhr kürt eine Jury die schönsten Sandskulpturen und auf die Gewinner warten Preise. Ergreift jetzt die Chance und meldet Euch für das begehrte Sandburgenbauen an. Die Anmeldeformulare sind ab sofort in der Kurverwaltung erhältlich.

Maik Triebess, Kurverwaltung Insel Poel

OSTSEEBAD INSEL POEL

Anmeldung Sandburgenwettbewerb 06.05.2017

Name des Teams & Wohnort: _____

Daten des Kapitäns _____

Nachname, Vorname: _____ Mobil: _____

Mail: _____

Straße, PLZ Ort: _____

Teammitglieder (max. 6 P.):	Nachname, Vorname	Alter
1		
2		
3		
4		
5		
6		

Voranmeldungen bis zum 04.05.2017 persönlich, per Post, Fax oder E-Mail. Anmeldungen werden vor Ort, je nach Verfügbarkeit, entgegen genommen. Bitte senden Sie das Anmeldeformular an die unten stehende Anschrift:

Kurverwaltung Ostseebad Insel Poel
Wismarsche Str. 2
23999 Insel Poel OT Kirchdorf
Tel. 038425 20347; Fax: 038425 4043
kurverwaltung@insel-poel.de

Team-Nr.: _____

25 Jahre IPK-Genbank in Malchow

Wir laden alle Poeler und ihre Gäste zum 25-jährigen Bestehen der IPK-Genbank in Malchow am 20. Mai 2017 ein, mit uns zu feiern.

Hier auf der Insel Poel kümmern wir uns um einen Teil des Kulturpflanzenbestandes der bundeszentralen Ex situ-Genbank für landwirtschaftliche und gartenbauliche Kulturpflanzen, die ihren Sitz unter dem Dach des Leibniz Instituts für Pflanzengenetik und Kulturpflanzenforschung (IPK) in Gatersleben hat. Dieser Teil der Sammlung umfasst über 14.000 Muster von Gräsern, kohllartigen Futter- und Ölpflanzen sowie Rotklee und Luzerne. Zu unseren Aufgaben gehören die Erhaltung, Beschreibung und Abgabe der Kulturpflanzenmuster, die die Grundlage für zukünftige Nahrungs- und Stoffproduktion bilden.

Wie das geschieht, woher unsere Pflanzen stammen, wie wir sie über viele Jahre erhalten können und welche Arbeitsschritte notwendig



sind, bis wir ein Muster im „ewigen Eis“ auf Spitzbergen einlagern können – das zeigen und erklären wir Ihnen gern bei einem Rundgang durch unsere Station.

Programm

- 10.00 Uhr Eröffnung
Auftritt Poeler Linedancer
- 10.30 Uhr Erste Genbankführung
- 10.30 Uhr Vortrag: „Die wunderbare Welt der Pflanzenvielfalt“
- 11.00 Uhr Zweite Genbankführung
- 11.00 Uhr Markteröffnung

Informationsangebote im Gewächshaus

- Erhaltung der Kartoffelvielfalt – Teilsammlungen Nord/Groß Lüsewitzer Kartoffel-Sortimente der IPK-Genbank
- Vorstellung aktueller Forschungsprojekte

- Die wunderbare Welt der Heilpflanzen – mit Teeverkostung IPK-Genbank Gatersleben
- Ausbildung und Karriere am IPK
- Laufende Videopräsentationen zur Genbankarbeit im Seminarraum/Bürogebäude
- Saatgutmanagement und Keimlabor für kleine Forscher im Wirtschaftsgebäude

Markt

- Selbstgemachtes und Kreatives
- Töpferei und Schmuck
- Näherei und Malerei
- Fotokarten
- Marmelade und Honig
- Kräutерöl und Sanddornsafte
- Pflanzenmarkt
- Kuchenbasar des Schulfördervereins der Insel Poel e.V.
- Erbsensuppe aus der Gulaschkanone

Sprechstunde der Bürgermeisterin jeden Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr in den Räumen der Gemeindeverwaltung, Gemeinde-Zentrum 13

Gemeindevertreter-vorstehergespräch

findet jeden Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr mit Bodo Köpnick statt



Schiedsstelle

Jeden zweiten Donnerstag im Monat, der nächste Termin ist am 11. Mai 2017 von 16.00 bis 17.00 Uhr, führen unsere Schiedspersonen Fritz Hildebrandt und Dittmar Brünn in der Gemeindeverwaltung, Gemeinde-Zentrum 13 in Kirchdorf, ihre Sprechstunde durch, **Telefon: 038425 20751**.

Öffnungszeiten Kurverwaltung Insel Poel

Montag – Freitag
09.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 17.00 Uhr

15. Mai – 14. September:

Mo. bis Fr. 09.00 – 17.30 Uhr,
Sa. 10.00 – 14.00 und 14.00 – 16.00 Uhr,
So. 10.00 – 12.00 Uhr
Wismarsche Straße 2,
23999 Insel Poel OT Kirchdorf,
Tel.: 038425 20347, Fax: 038425 4043
www.insel-poel.de



Öffnungszeiten Inselbibliothek



Montag – Dienstag 09.30 Uhr – 15.30 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09.30 Uhr – 17.00 Uhr
Freitag 09.30 Uhr – 15.00 Uhr
Inselbibliothek, Wismarsche Straße
(hinter der Feuerwehr),
23999 Insel Poel OT Kirchdorf,
Tel.: 038425 20287
E-Mail: bibo@insel-poel.de
Rückgabe auch in der Kurverwaltung möglich!

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Ostseebad Insel Poel



Dienstag
08.00 – 12.00 Uhr, 13.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag, 08.00 – 12.00 Uhr
15.00 – 18.00 Uhr
Freitag, 08.00 – 12.00 Uhr
Gemeindeverwaltung Ostseebad Insel Poel,
Gemeinde-Zentrum 13,
23999 Insel Poel OT Kirchdorf,
Tel.: 038425 42810
www.ostseebad-insel-poel.de

„Was singt denn da? Einstieg in die Vogelstimmen“ – Kurs in Schwerin an vier Terminen



Buchfink-Männchen, Foto: NABU/Kathy Büscher

Wollen Sie das Vogelstimmenkonzert im Frühjahr mal intensiver erleben? Möchten Sie wissen, welcher Vogel sich hinter einem bestimmten Gesang verbirgt? Dann haben Sie in diesem Frühjahr die Gelegenheit, es herauszufinden. Ulf Bähker vom NABU MV bietet über die Naturschutzstation diverse Vogelstimmen- und Vogelbeobachtungstouren in und um Schwerin an. In diesem Frühjahr kommt erstmals ein spezieller Kurs dazu, der einen guten Einstieg in das Erlernen der Vogelstimmen ermöglicht. „Anders

als bei meinen bisherigen Touren werden wir hierbei mit mehr Ruhe und viel Zeit zu Werke gehen“, sagt Bähker. „Wir wollen konzentriert den Vogelstimmen in verschiedenen Lebensräumen lauschen und die Gesänge bestimmen“, freut sich der Hobby-Ornithologe. Deshalb ist die Teilnehmerzahl auf acht Personen begrenzt. Anmeldungen sind erforderlich. Dabei können sowohl die einzelnen, etwa vierstündigen Veranstaltungen als auch alle vier Touren zusammen gebucht werden. Während die Teilnahme pro Einzelkurs 8 Euro (bzw. 6 Euro für NABU-Mitglieder) kostet, fallen bei Anmeldung zum kompletten vierteiligen Kurs 25 Euro an (NABU-Mitglieder: 20 Euro).

Termine:

Samstag, 20. Mai 2017	07.00 – 11.00 Uhr
Landesfunkhaus	
Samstag, 10. Juni 2017	07.00 – 11.00 Uhr
Siebendorfer Moor	

Anmeldungen und weitere Informationen:
Naturschutzstation Schwerin, Tel. 0385-47733744,
E-Mail: Naturschutzstation@NABU-MV.de.

Offene Gärten in M-V: 137 Teilnehmer öffnen 2017 die Gartenportale

Der Frühling kommt, der Garten ruft. Zeit, um auf ein spannendes Wochenende aufmerksam zu machen: Am 10. und 11. Juni stehen landauf, landab zahlreiche Gartenportale offen. In diesem Jahr sind 137 Teilnehmer bei der Aktion „Offene Gärten in MV“ dabei, das sind acht mehr als im vergangenen Jahr. 19 der Teilnehmer sind „Neulinge“ – sie zeigen ihre Gärten erstmals interessierten Gleichgesinnten. Die offenen Gärten



Foto: Christian Lehsten

sind über das gesamte Bundesland verstreut: von Westmecklenburg entlang der Ostseeküste über die Seenplatte und die Mecklenburgische Schweiz bis hin nach Vorpommern. Zum zweiten Mal übernimmt 2017 der Verein „Offene Gärten in MV“ e.V. die Organisation und Durchführung. Im vergangenen Jahr kamen 21.000 Besucher, für die Vereinsmitglieder ein Indiz dafür, dass ihr Engagement Früchte trägt. „Die Aktion ist eine Gelegenheit zum Fachsimpeln, eine Ideenbörse, bei der auch gärtnerisches Know-how präsentiert wird, und eine Einladung, mehr oder weniger versteckte Schätze des Landes kennenzulernen“, sagt Vereinsvorsitzende Beate Schöttke-Penke. Geboren wurde die Idee der offenen Gärten in England, von wo aus sie in den 1990er-Jahren nach Deutschland kam. In MV öffneten 2006 die ersten Gärten für Besucher. Auf der Teilnehmerliste 2017 stehen Gärten von Gutshäusern genauso wie Küchen- und Bauern-

gärten, Kräuter- und Rosengärten, Kloster- und Pfarrgärten. Es sind Privatgärten, Gärten von Vereinen und Anlagen kleiner gärtnerischer Unternehmen. Die Vielfalt des Angebots zeigt eine Broschüre, die Mitte April erscheint und bei den Teilnehmern sowie in den Touristinformationen vieler Städte zum Preis von 1 Euro erhältlich ist. Außerdem steht sie auf der Internetseite des Vereins www.offene-gaerten-in-mv.de zur Verfügung, das Gleiche gilt für die Liste der Teilnehmer. Unterstützt wird die Aktion vom Landesmarketing MV.

Kontakt:

Verein Offene Gärten in MV e.V.
Beate Schöttke-Penke, Vorsitzende
Telefon: 03867/6508
E-Mail: offene-gaerten-in-mv@gmx.de
www.offene-gaerten-in-mv.de
www.Facebook.com/offenegaerteninmv/

77 Grillfreunde am Brauchtumsfeuer



Trotz anfänglicher Kälte, leichten Windes und einiger Regentropfen fand sich der größte Teil der Einwohner von Niendorf zum alljährlichen Osterfeuer ein. Mittlerweile hat es sich herumgesprochen, dass man wenigstens einmal im Jahr die Gelegenheit nutzen kann, um mit seinen

Nachbarn ins Gespräch zu kommen. Pünktlich um 17.00 Uhr wurde das Feuer entfacht und kurz darauf der Grill angezündet. Da jeder Teilnehmer seine eigenen Getränke und seine Grillware mitgebracht hatte, gab es kein Gerangel um das Essen. Schnell fanden sich einzelne Gruppen ein, um über das vergangene Jahr zu berichten, welches den meisten viel zu kurz vorkam. Eberhard Mirow „bestückte“ das Feuer mit dem Schiebeschild seines Traktors. Trotz der lauten Geräusche des Motors wurden einige Frauen nicht davon abgehalten, allen bekannte Volkslieder zu singen. Kurz vor Mitternacht kroch allen die Kälte in die Glieder, sodass das Brauchtumsfeuer beendet wurde.

Alle Dorfbewohner und die vielen Gäste versicherten, dass sie das nächste Jahr wieder erscheinen werden.

Wilfried Beyer

Rüdiger Schulz holte sich einen Landesmeistertitel

Bei den Hallen-Landesmeisterschaften der Pony-Vierspanner in Redefin siegte Rüdiger Schulz mit den erfahrenen Welsh-Ponys Fips, Fugetsch, Honeymoons Dream und Kalina. Er verwies den zwanzigjährigen Mathias Wolf aus Muchow mit seinen Shetlandponys Carina, Carino, Rocky und Sanette auf den zweiten Platz. Ganze 20 Sekunden jagte er dem Zweitplatzierten ab. Jetzt bereitet er sich mit seinem Team auf den nächsten Höhepunkt mit internationaler Beteiligung vor. Spontan überbrachte der Bundestags-

abgeordnete Frank Junge seine Glückwünsche. Diesen Glückwünschen schließen sich der Vorstand und die Sportler des Poeler Sportvereins an und hoffen, dass sich Rüdiger auch international durchsetzen kann. „Die Erfolge in diesem Jahr sind nicht von ungefähr“, sagte Rüdiger, „denn in diesem Jahr feiern wir das 25-jährige Bestehen unseres Gestüts auf der Insel. Ich hoffe, dass ich noch ein paar Jahre für den Verein zur Verfügung stehe, denn Reiten und Fahren werden immer meine Hobbys bleiben“.

Wilfried Beyer

Berlin, den 27. März 2017

Sehr geehrter Herr Schulz,

hiermit möchte ich Ihnen recht herzlich zu Ihrem Sieg bei den Hallen-Landesmeisterschaften der Fahrer gratulieren. Mit Ihren Leistungen und Ihrem Engagement für den Sport haben Sie sich diese Platzierung mehr als verdient und sind ein Vorbild für viele Menschen in unserer Region. Darauf können Sie sehr stolz sein!

Ich wünsche Ihnen weiterhin alles Gute, viel Erfolg und Schaffenskraft!

Mit freundlichen Grüßen

Frank Junge
Frank Junge
Mitglied des Deutschen Bundestages

Notdienste und Notrufe für Poeler und Gäste

Arztpraxis Gebser, Poel	038425 20271
Arztpraxis Aepinus-Weyer, Poel	038425 20263
Ärztliche Bereitschaft LK	0385 50000
Mo.-Do. ab 19 Uhr, Fr. von 16 Uhr bis Mo. 7 Uhr	
Elektro Frenkel	038425 42873
Feuerwehr	112
Frauennotruf	03841 283627
Heizung/ – Fa. Bruhn	038425 20201
Sanitär: – Köpnick & Trost	038425 42466
– Olaf Broska	038425 42519

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen 08000 116 016

Insel-Apotheke	038425 4040
Kinder-/Jugend-Notruf	03841 282079
Notaufnahme Klinikum	03841 330
Polizei – Notruf	110
– Insel Poel	038425 20374
– Wismar	03841 2030
Post Kirchdorf	038425 20295
Es können hier keine Bankgeschäfte getätigt werden.	
Suchtkrankenhilfe	0152 53 60 06 03

Bereitschaftsdienst Wochenende, Nacht- und Notdienst

– Tierärztlicher Notdienst	03841 46100
– Wasserschutzpolizei	03841 25530
– Yachtservice, G. Müller	0172 6426293
– Zahnarztpraxis Oll, Poel	038425 20250
– Zweckverband Wismar	0172 3223381

Die Veilchen

*Die Veilchen,
sie duften's mit süßem Hauch.
Die schwirrenden Bienen,
sie summen es auch.
Es singen die Vögel,
es rauschet der Baum.
Es ist Frühling geworden
in jeglichem Raum.*

(Auguste Kurs, 1815-1892, deutsche Dichterin)
aus dem Gedicht: *Es ist Frühling geworden.*

ANZEIGE

ACHTUNG, DIE SIND GELADEN.



STIHL Akku-System: Ein Akku – passt in alle Geräte.

- Volle Bewegungsfreiheit – ganz ohne Kabel
- Handlich, einfach zu starten und pflegeleicht
- Abgasfrei und geräuscharm

Wir beraten Sie gern!



**Landmaschinenvertrieb
Dorf Mecklenburg GmbH**

Am Wallensteingraben 18
23972 Dorf Mecklenburg

Telefon: 03841 790918, Fax: 03841 790942
www.lmv-mv.de

Thomas Kleis schaffte auf Poel den Hattrick



Der 39-jährige Thomas Kleis aus Gadebusch schaffte den Hattrick und hat zum dritten Mal in Folge den Großen 2-Sterne-Preis der Insel Poel gewonnen. Selten war es in dem 2-Sterne-Springen der Klasse S so spannend wie in diesem Jahr. Im vorigen Jahr zog der 39-Jährige mit drei Pferden in das Stechen ein und wehrte als Sieger erfolgreich den Angriff seines Schwagers Philipp Makowei ab. In diesem Jahr gab es ein ähnliches Bild: Erneut blieb der Derbysieger des Jahres 2009 unter den Augen von Poels Bürgermeisterin Gabriele Richter im Umlauf mit drei Pferden strafpunktfrei. Diesmal musste er sich in erster Linie mit dem einheimischen Christoph Lanske auseinandersetzen, der gegenwärtig in blendender Form ist. Zur Erfüllung der Bedingungen für das „Goldene Reitabzeichen“ fehlt ihm immer noch ein Sieg in einem 2-Sterne-Springen. Thomas Kleis legte in dem mit besten Bodenverhältnissen ausgestatteten Stechkurs als erster Starter auf „Silberpfeil M“ die Spur – fehlerfrei in 31,43 Sekunden hieß das Ergebnis. Muckmäuschenstill wurde es, als Christoph Lanske als Zweiter von sechs Startern mit „Chacco’s

Girl“ die Halle betrat – es ging um viel. In stoischer Ruhe griff der 28-Jährige an und die tolle Stute, die von „Chacco-Blue“ abstammt, den André Plath einst in den Sport brachte und der aktuell einer des besten Zuchthengste Europas ist, kam nicht in die Nähe einer Stange. Jubel brach aus, als die Anzeigetafel 30,11 Sekunden anzeigte. Die nachfolgenden Drei hatten Fehler und die Besucher in der wieder vollgestopften Reithalle mussten wegen der akribischen Vorbereitung lange warten, bis Thomas Kleis als letzter Starter mit Fortune, seinem Siegerpferd von 2016, die Halle betrat. Eigentlich nicht so schnell wie „Chacco’s Girl“, dafür aber mit größeren Galoppsprüngen ausgestattet, lag Kleis nach der Zwischenzeit hinter Lanske. Auf der langen Geraden zum letzten Oxer holte er auf und war am Ende 17 hundertstel Sekunden schneller. Christoph Lanske, der das S-Zeitspringen am Samstag vor dem Hausherrn André Plath gewann, muss somit für das „Goldene Reitabzeichen“ weiter auf einen 2-Sterne-Sieg warten. Thomas Kleis aber schaffte den Hattrick und



Er war so dicht dran, am Ende musste sich der 28-jährige Christoph Lanske mit „Chacco’s Girl“ um 17 hundertstel Sekunden geschlagen geben und wurde Zweiter.

hat zum dritten Mal in Folge den Großen Preis der Insel Poel gewonnen. „Ich kann gar nicht sagen wie das kommt. Die Reithalle von meinem Freund André Plath liegt mir ganz einfach. Auf dem bestens präparierten Hallenboden, zu dem wir als Reiter nur Danke sagen können, springen die Pferde einfach gut und meine offensichtlich ganz besonders“ sagte der Sieger Thomas Kleis, der mit „Silberpfeil M“ auch Dritter wurde. Die 22. Poeler Pferdesporttage, die mit dem Sieg von Landesmeister Rene Stuhr (Plau am See) im Hindernisfahren der Vierspanner zu Ende gingen, dessen Kutsche wegen des rasanten Tempos nach dem Zieleinlauf noch umkippte, waren einmal mehr ein Erlebnis besonderer Art. In ihren Grußworten an die Besucher lobte Bürgermeisterin Gabriele Richter bei der Siegerehrung zum Großen Preis den RFSV Insel Poel für sein Engagement ausdrücklich. Elfmal stiegen die Poeler Reiter selbst symbolhaft aufs Treppchen der besten Drei. Mit zwei Siegen und insgesamt fünf Preisschleifen war Christoph Lanske der Erfolgreichste unter ihnen. Dreimal gelang das der 14-jährigen Lilli Plath.



Der 17-jährige Christoph Maack aus Kirch-Mummendorf hat mit Dyleen, die eine halbjährige Turnierpause hinter sich hat, das U25-S-Springen der Junior-Future-Tour gewonnen.



Die 14-jährige Poelerin Lilli Plath wurde vom Autohaus AWUS aus Wismar während des Turniers in Timmendorf geehrt, das die erfolgreiche Springreiterin fördert.



Gerade erst mit der Landesmeisterschärpe geehrt, gewann der 49-jährige Rene Stuhr (Plau am See) auch das Vierspannerfahren in Timmendorf.



V.l.: Gabriele Richter (Bürgermeisterin), Bodo Köpnick (Gemeindevertrettervorsteher) und Ehefrau Dagmar gratulierten Georg Plath, Erbauer und Nestor der Reitanlage, zum 3. Platz im Vierspannerfahren.



Nach dem Großen Preis ein emotionaler Moment: Die Poeler Vereinscrew verabschiedete sich mit dankbaren Worten von Christoph Lanske für die gemeinsame Zeit, für den nun in Steffenshagen ein neuer Lebensabschnitt beginnt.
Fotos: Jutta Wego

Etwas Wehmut machte sich breit, als sich die Poeler Vereinscrew nach der Siegerehrung im Aktionsraum der Halle versammelte, organisiert von Lilli Plath, um Christoph Lanske zu verabschieden.

Für ihn beginnt ab 10. April ein neuer Lebensabschnitt. Er macht sich selbstständig und wechselt dazu in den Landkreis Rostock zur Reitanlage von Ruth Stechow nach Steffenshagen. Mit emotionalen Worten bedankte sich Lilli Plath im Namen der Poeler bei Christoph, insbesondere in ihrem eigenen, für die schöne Zeit. „Wir haben gemeinsam Erfolge gefeiert und Niederlagen durchstanden, Du hast immer zu mir gehalten“, sagte sie.

Tränen der Rührung sah man bei der Übergabe einer Bilddokumentationstafel nicht nur bei der Poeler Truppe, sondern auch bei Christoph selbst.

Franz Wego

Die Ergebnisse im Überblick:

1 Springpferdeprüfung Kl. A* – 4-jährige Pferde

1. Christoph Lanske (RSV Dersekow 1968) Clausine 3 - 8.10
2. Loreen Schreiter (RSV Zierow) Cingsley 3 - 8.00
3. Rene Rückert (RV Güstrow) Lenny's Girl - 7.50

2/1 Springpferdeprüfung Kl. A** – 4- + 5-jährige Pferde

1. Andreas Brandt (RSC Neuendorf) Hannes B - 8.30
2. Heiko Strohhahn (RFV Landgest.Redefin) Crawley 2 - 8.20
3. Benjamin Wulschner (RC Passin) Chelsea 155 - 8.10

2/2 Springpferdeprüfung Kl. A** – 6-jährige Pferde

1. Juliane Weihs (ReitSC Sandfelder Grevesmühle) Coryphee 2 - 8.20
2. Birthe Makowei (RFV Gadebusch) Celina 214 - 8.00
3. Christoph Lanske (RSV Dersekow 1968) Mucki Boy - 7.90

3/1 Springpferdeprüfung Kl. L - 5-jährige Pferde

1. Benjamin Wulschner (RC Passin) Chelsea 155 - 8.40
2. Benjamin Wulschner (RC Passin) Estelle 67 - 8.20
3. Loreen Schreiter (RSV Zierow) Caitana 18 - 8.10

3/2 Springpferdeprüfung Kl. L - 6- + 7-jährige Pferde

1. Hannes Prehl (RFV Altkamu.Um) Leevester - 8.20
2. Anna-Chantal Burmeister (Schwaaner RFV) Catania 131 - 8.00
2. Silvio Wascher (RFV Landgest.Redefin) Santani - 8.00

4 Springpferdeprüfung Kl. M* – 5-7-jährige Pferde

1. PhilipMakowei (RFV Gadebusch) Caressina 2 - 8.50
2. Benjamin Wulschner (RC Passin) Jumpy 9 - 8.30
3. Thomas Kleis (RFV Gadebusch) Donna 791 - 8.10

5/1 Stilspringprüfung Kl. A*

1. Hanna Rehpenning (RV Waterkant/Kühlungsborn) Pebbels vM - 8.40
2. Paula Nagel (RFV Gadebusch) Lady Ellen 2 - 7.90
3. Josephine Pfund (RV Walddörfer) Estefania 17 - 7.70

5/2 Stilspringprüfung Kl. A*

1. Anne Neumann (RSV Dersekow 1968) Commissario 2 - 8.00
2. Faye-Marine Heuer (RFV Gadebusch) Caba vM - 7.80
3. Sophie Buchfink (RFV Gadebusch) Cassandra B 2 - 7.60

6/1 Springprüfung Kl. M*

1. Benjamin Wulschner (RC Passin) Carmina 43 - 0.00/35.39
2. Lilli Plath (RFSV Insel Poel) Carina 524 - 0.00/37.96
3. Stefan Hentschel (RFV Groß Vielen) Baltasar 13 - 0.00/38.79

6/2 Springprüfung Kl. M*

1. Benjamin Wulschner (RC Passin) Cometo - 0.00/37.02
2. Ramona Schilloks (RV Güstrow) Mariska 18 - 0.00/38.45
3. Lilli Plath (RFSV Insel Poel) Alcira 4 - 0.00/40.00

7/1 Springprüfung Kl. A** – Jun/JR

1. Theresa Wieckström (PSV Boizetal Schwartow) Diego 436 - 0.00/45.70
2. Lara Bergmann (FRV Fußgönheim) Cala Suma - 0.00/47.46
3. Florian Villwock (RSG Wöpkendorf) Eine wie Keine 9 - 0.00/47.69

7/2 Springprüfung Kl. A** - Rei

1. Anna-Lena Finck (RV Zehlendorf-Recknitztal) Dancing-Queen S - 0.00/45.59
2. Andreas Bäse (RV Reitstall Klein Warin) Campino 502 - 0.00/48.13
3. Nicole Griesberg (RV Reitstall Klein Warin) Queenie 28 - 0.00/48.44

8 Zwei-Phasen-Springprüfung Kl. L – Jun/JR

1. Anna-Chantal Burmeister (Schwaaner RFV) Honeur S - *0.00/23.42
2. Jenny Kammholz (RSV Kirch-Mummendorf) Quintura - *0.00/23.43
3. Josephine Pfund (RV Walddörfer) Estefania 17 - *0.00/23.59

9/1 Zwei-Phasen-Springprüfung Kl. L – Opt. A

1. Katrin Greve (PSC Kölzin) Calitas 2 - *0.00/23.43
2. Jessica Maaß (RC Passin) Cruso 3 - *0.00/24.30
3. Andreas Bäse (RV Reitstall Klein Warin) Campino 502 - *0.00/24.57

9/2 Zwei-Phasen-Springprüfung Kl. L - Opt. B

1. Silvio Wascher (RFV Landgest. Redefin) Di-Rosa - *0.00/21.63
2. Silvio Wascher (RFV Landgest. Redefin) Blueberry Kiss - *0.00/21.78
3. Enrico Finck (RV Zehlendorf-Recknitztal) Cronau - *0.00/22.93

10/1 Punktespringprüfung Kl. M* – Jun/JR

1. Christoph Maack (RSV Kirch-Mummendorf) Derbys dream - 44.00/36.06
2. Lilli Plath (RFSV Insel Poel) Alcira 4 - 44.00/38.87
3. Anna-Chantal Burmeister (Schwaaner RFV) Honeur S - 44.00/41.94

10/2 Punktespringprüfung Kl. M* – Rei Teilung nach Leistung

1. Ramona Schilloks (RV Güstrow) Mariska 18 - 44.00/37.08
2. Christoph Lanske (RSV Dersekow 1968) Obora's Silver - 44.00/38.55
3. Stefan Hentschel (RFV Groß Vielen) Quidano - 44.00/39.84

10/3 Punktespringprüfung Kl. M* – Rei Teilung nach Leistung

1. Stefan Hentschel (RFV Groß Vielen) Baltasar 13 - 44.00/37.54
2. Jörg Möller (RFV Lübbtheen-Garlitz) Lotta GM - 44.00/39.52
3. Juliane Weihs (ReitSC Sandfelder Grevesmühle) Goodewind 7 - 44.00/39.99

11 Zeitspringprüfung Kl. S*

1. Christoph Lanske (RSV Dersekow 1968) Chacco's Girl 4 - 45.15
2. Andre Plath (RFSV Insel Poel) AFP's Cosmic Blue - 46.01
3. Thomas Kleis (RFV Gadebusch) Fortune 17 - 46.19

12/1 Springprüfung Kl. L - Opt. A

1. Lara Bergmann (FRV Fußgönheim) Cala Suma - 0.00/36.86
2. Mathias Wandschneider (RFV Gadebusch) 446 Selfmade 10 - 0.00/39.30
3. Josephine Pfund (RV Walddörfer) 437 Rudy XS - 0.00/39.31

12/2 Springprüfung Kl. L - Opt. B

1. Chantale Vogler (Reitclub Reez) Vulkana 6 - 0.00/39.07
2. Hartmut Roß (RC Passin) Spatzi 2 - 0.00/40.88
3. Ramona Schilloks (RV Güstrow) Classic Foxy - 0.00/42.27

13 Zeitspringprüfung Kl. M**

1. Christoph Maack (RSV Kirch-Mummendorf) Derbys dream - 0.00/45.19
2. Benjamin Wulschner (RC Passin) Cometo - 0.00/47.15
3. PhilipMakowei (RFV Gadebusch) Chicago 157 - 0.00/48.13

14 Springprüfung Kl. S* U25 - Junior-Future-Tour

1. Christoph Maack (RSV Kirch-Mummendorf) Dyleen - 0.00/53.87
2. Christin Wascher (RFV Landgest.Redefin) Queen Waltraud - 0.00/60.44
3. Christoph Maack (RSV Kirch-Mummendorf) Lord Qredo de Galoubet - 0.00/60.53

15 Großer Preis - Springprüfung Kl. S** m. Stechen

1. Thomas Kleis (RFV Gadebusch) Fortune 17 - *0.00/29.94
2. Christoph Lanske (RSV Dersekow 1968) Chacco's Girl 4 - *0.00/30.11
3. Thomas Kleis (RFV Gadebusch) Silberpfeil M - *0.00/31.43

16 Komb. Hindernisf. für Zweispänner Kl. M

1. Wolfhard Westphal (RFV Frauenhagen) - 127.23
2. Gerald Tuppat (PferdeSV Am Meynbach) - 130.78
3. Mathias Engelhard (RFV Kladrum) - 132.15

17 Komb. Hindernisf. für Vierspänner Kl.M

1. Rene Stühr (RFV Plau am See e.V.) - 150.58
2. Fred Dittberner (RFV Kladrum) - 158.91
3. Georg Plath (Poeler SV 1923) - 167.85

18 Standard-Spring-WB

1. Lena Martinek (RV Reitstall Klein Warin) Corelli 26 - 0.00/35.53
2. Lilly Schmidt (RV Reitstall Klein Warin) Carelina - 0.00/39.62
3. Jan-Philipp Zinke (RFSV Insel Poel) Cheers and Beers - 0.00/40.23



Die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Poel gibt bekannt und lädt ein

Gottesdienste im Mai

- Sonntag, 07.05.: 10.00 Uhr mit Abendmahl und Kindergottesdienst – Inselkirche
- Sonntag, 14.05.: 10.00 Uhr mit Kindergottesdienst und Chorgesang – Inselkirche
- Sonntag, 21.05.: 10.00 Uhr mit Kindergottesdienst – Inselkirche
- Donnerstag, 25.05. (Christi Himmelfahrt): 11.15 Uhr Gottesdienst mit den Wismarer Gemeinden in den Schlosswällen, anschließend gemeinsames Essen und Singen, Erzählen und Spielen
- Sonntag, 28.05.: 10.00 Uhr mit Kindergottesdienst – Inselkirche

Veranstaltungen im Pfarrhaus

- Chorprobe, montags um 19.30 Uhr
- Seniorennachmittag am Mittwoch, 03.05., um 14.30 Uhr
- Bibelgesprächskreis am Dienstag, 16.05., um 19.00 Uhr
- Bläseranfänger Gruppe I, dienstags, 16.00 Uhr, Gruppe II, freitags, 16.00 Uhr
- Kinderkirche am Sonnabend, 06.05., 9.30 bis 11.00 Uhr
- Konfirmandenunterricht am Freitag, 05.05., um 17.00 Uhr
- Abschlussgespräch der Konfirmanden am Freitag, 19.05., um 19.00 Uhr

Sprechstunden im Pfarrhaus

- montags von 9.00 bis 11.00 Uhr bei Pastor Staak
- montags von 9.00 bis 11.00 Uhr und donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr bei Frau Schiemann (Friedhofsbüro)
- Die Anmeldung aller Beerdigungen auf den Poeler Friedhöfen (ob kirchlich oder weltlich) erfolgt über das Poeler Pfarramt. Ohne Anmeldung ist die Beerdigung nicht statthaft.

Adresse

Pastor Johannes Staak
Evangelisch-Lutherisches Pfarramt
Möwenweg 9
23999 Insel Poel OT Kirchdorf
Tel.: 038425/20228
Fax: 038425/42458
E-Mail: kirchdorf@elkm.de

Bankverbindungen

der Kirchengemeinde Poel

- für Kirchgeld und Spenden:
IBAN: DE 73 140 613 080 003 324 303
- für Friedhofsgebühren:
IBAN: DE 20 140 613 080 103 324 303
bei der Volks- und Raiffeisenbank eG
BIC: GENODEF1GUE

Wie lieblich ist der Maien

Liebe Poeler, liebe Gäste!

In unserem Kirchengesangbuch gibt es ein altes Lied, das die Maienzeit besingt. Da heißt es: „Wie lieblich ist der Maien aus lauter Gottesgüt. Des sich die Menschen freuen, weil alles grünt und blüht.“ Es ist in jedem Jahr wunderbar zu erleben, wie im Mai das Leben hervorbricht und uns eine wunderbare Zeit geschenkt wird. Auch, wenn die Eisheiligen in manchen Jahren dieses Hochgefühl des Frühlings etwas bremsen, bleibt es doch dabei: Der Mai ist ein besonders schöner Monat. Ein christliches Fest, das in den Maitagen begangen wird, ist Christi Himmelfahrt. Seit vielen Jahren gibt es auf unserer Insel die schöne Tradition, zu Himmelfahrt einen Gottesdienst unter freiem Himmel zu feiern. Viele Gäste kommen an diesem Tag vor allem aus Wismar und der ganzen Region auf unsere schöne Insel gepilgert, um in den Schlosswällen gemeinsam diesen Tag zu erleben. Nach dem Gottesdienst wird gegessen und getrunken, gesungen, gelacht und erzählt. Die Gemeinschaft unter dem offenen Himmel ist ein besonderes Erlebnis. Was bei uns im Kleinen an Himmelfahrt geschieht, wird in Berlin und Wittenberg im Großen auf dem 36. Evangelischen Kirchentag stattfinden. Über 100.000 Dauerteilnehmer werden dort erwartet, um miteinander Gemeinschaft zu erleben und ins Gespräch zu kommen. Das scheint mir gerade heute sehr wichtig zu sein, dass miteinander geredet wird, dass die großen Sorgen und Probleme dieser Zeit zur Sprache kommen, dass die Suche nach Antworten weitergeht und dass sie auch im Horizont einer multireligiösen und unübersichtlichen Welt gelingen kann. Vom Präsidium des Kirchentages schreibt Christina aus der Au zum Thema des Kirchentages „Du siehst mich“: „Es ist der Kirchentag, an dem wir auch 500 Jahre Reformation feiern, der in Berlin und Wittenberg stattfinden wird und in acht mitteldeutschen Städten.

„Du siehst mich“. Du, Gott, siehst mich Mensch. Dies ist im 1. Buch Mose die

Erkenntnis von Hagar, einer jungen Frau auf der Flucht. Ihr ist Unrecht geschehen. Gott sieht sie. Er sieht ihre Situation und gibt Rat. Hagar fühlt sich wahrgenommen und beachtet. Daraus schöpft sie Kraft... Deswegen wird der Kirchentag fragen: Wie können wir verständlich reden; davon, dass wir glauben, dass Gott uns ansieht? Welche neue Sprache brauchen wir, um gemeinsam über Dinge zu sprechen, die jeden Menschen in seinem Innersten bewegen? Christinnen und Christen sind eine gesellschaftliche Kraft, aber sie sind Teil eines Ganzen. Daraus ergeben sich Blicke auf Augenhöhe für ein neues Miteinander.

Der reformatorische Aufbruch vor 500 Jahren war ein Ausbruch aus alten Gewohnheiten. Reformation ist Veränderung. Wie brechen wir heute auf, mutig, kreativ und mit Kraft, um Herausforderungen von Klimakrise, Wirtschaftskrise, Finanzkrise, Friedenskrise zu begegnen? Aber auch umgekehrt: Wie halten wir stand in Zeiten rasanter Transformationsprozesse. Was trägt und was ist überhaupt noch gewiss? Der Kirchentag bringt Menschen zusammen, die sich engagieren und die kritisch diskutieren. Menschen, die den anderen nicht aus dem Blick verlieren wollen und die zugleich genau hinsehen.“

Vielleicht hilft auch der Mai mit seiner Wärme und dem aufblühenden Leben in Berlin und Wittenberg, in den Schlosswällen oder dort, wo wir leben, ins Freie treten und aufeinander zugehen. Im Gespräch zu bleiben untereinander und mit unserem Schöpfer, sich berühren zu lassen von der Schönheit des Lebens, dazu lädt uns das schöne Maienlied ein, wenn es dort in der dritten Strophe heißt:

„Herr, lass die Sonne blicken ins finstre Herze mein, damit sich's möge schicken, fröhlich im Geist zu sein...“

(Gesangbuch 501).

Herzliche Grüße

Ihr Johannes Staak, Pastor

Adventgemeinde Kirchdorf

Gottesdienste und Veranstaltungen

Gottesdienst jeden Samstag

09.30 Uhr Bibelgespräch
10.45 Uhr Predigtgottesdienst

Pfadfinder (sonntags 10 Uhr)

07.5. Gradprüfungen
25.5.-28.5. Himmelfahrtslager in Einhaus

Weitere Infos unter 038425/20270, im Schaukasten in der Wismarschen Straße oder auf unserer Website.

Adresse

Adventgemeinde Kirchdorf
Kieckelbergstraße 23
23999 Insel Poel OT Kirchdorf

Kontakt

Pastor Chr. Schleif, Tel. 03841/700 760
Falk Serbe, Tel. 038425/20 270

weitere Infos

www.adventgemeinde-kirchdorf.de oder
http://kirchdorf.adventist.eu

Kinderbetreuungszuschüsse vom Arbeitgeber

Mehr Netto vom Brutto – wer möchte das nicht! Dieses Ziel kann mit steuerfreien Zahlungen des Arbeitgebers erreicht werden. Eine Möglichkeit sind Zuschüsse zur Unterbringung und Betreuung von nicht schulpflichtigen Kindern.

Maßgebend ist § 3 Nr. 33 des Einkommensteuergesetzes: Begünstigt sind Kinderbetreuungszuschüsse für die Unterbringung in einem Kindergarten, einem Kinderhort oder für eine Tagesmutter. Allerdings müssen einige Voraussetzungen beachtet werden:

- Der Zuschuss muss zusätzlich zur bisher vereinbarten Vergütung gezahlt werden. Eine Gehaltsumwandlung ist für eine steuerfreie Zahlung nicht zulässig.
- Die tatsächlichen Kosten der Kinderbetreuung müssen gegenüber dem Arbeitgeber nachgewiesen werden.
- Die Zahlung darf nur für noch nicht schulpflichtige Kinder gemäß den jeweiligen Schulgesetzen erfolgen. Hat das Kind das sechste Lebensjahr vollendet, wurde aber mangels Schulreife zurückgestellt, ist eine steuerfreie Zahlung durch den Arbeitgeber ebenfalls möglich.
- Die Zuschüsse des Arbeitgebers dürfen nur für die Unterbringung und Betreuung des Kindes verwendet werden.
- Die Kinderbetreuung muss außer Haus erfolgen.

Werden alle Voraussetzungen eingehalten, ist die Zahlung des Arbeitgebers sowohl steuerfrei als auch sozialversicherungsfrei.

Sprechen Sie also mit Ihrem Arbeitgeber über diese Möglichkeit. Nur er entscheidet, ob und in welchen Fällen ein steuerfreier Zuschuss gezahlt werden kann.

Tipp: Konnten Sie Ihren Arbeitgeber überzeugen, müssen Sie den steuerfreien Zuschuss in Ihrer Steuererklärung auf der Anlage Kind angeben – der Zuschuss kürzt die abzugsfähigen Kinderbetreuungskosten.

Weitere Informationen gibt es beim Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V. (Steuerring), Beratungsstelle Kirchdorf-Poel, Kieckelbergstr. 8a, Brunhilde Hahn, Tel.: 038425-20670, Mobil: 0171-3486624 oder unter www.steuerring.de.

Wir machen Ihre Steuererklärung!

im Rahmen einer Mitgliedschaft, nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfeverein)

Beratungsstellenleiterin Brunhilde Hahn
Kieckelbergstraße 8a | 23999 Kirchdorf-Poel
Tel. 038425-20670 | Mobil 0171-3486624
brunhilde.hahn@steuerring.de

→ www.steuerring.de



UNSER GARTENTIPP

Monat Mai

Mai kühl und nass ...



füllt dem Bauern Scheu'n und Fass. So das alte Sprichwort, das gern zitiert wird.

Abhängig vom Wetter sind alle, die ernten möchten, gleich ob Wildkräuter in der Natur oder das, was ausgesät, gepflanzt wurde bzw. werden soll.

Alle empfindlichen Kulturen können ja erst nach den Eiseiligen Mitte des Monats in den Boden.

Dazu gehören Busch- und Stangenbohnen, denen man Bohnenkraut (am besten einjähriges) zur Seite gibt, damit es nicht nur für ein späteres Mahl zur Verfügung steht, sondern da es Läuse von den Bohnen fernhält.

Da im Mai auch die Saison unerwünschter Gäste, der Schädlinge beginnt, sollten Jauchen aus Brennesseln, Beinwell oder Ackerschachtelhalm angesetzt und die Kulturpflanzen damit gespritzt werden.

Erdbeeren, die jetzt blühen, benötigen viel Wasser. Ein Verdunstungsschutz durch Mulchen zwischen den Reihen ist hilfreich.

Für Herbst- und Wintergemüse ist jetzt Aussaatzeit ebenso für Wurzelgemüse, das eingelagert werden kann (Möhren, Schwarzwurzeln, Rote Bete).

Der Mai lässt es wachsen.

Ihre Kleingartenfachberatung

ANZEIGE

Wohnresidenz „James Cook“

Am Kieckelberg 7, 23999 Ostseebad Insel Poel / OT Kirchdorf

Besichtigung am 26./27. und 28. Mai 2017, 11.00–18.00 Uhr

Unsere 3. Wohnresidenz „James Cook“ ist so weit fortgeschritten, dass Sie schon mal schauen können. Wir haben eine Residenz mit 12 Apartments von 55 m² bis 155 m² nach dem aktuellen Standard KW 40 geschaffen, die höchsten Qualitätsansprüchen gerecht wird.



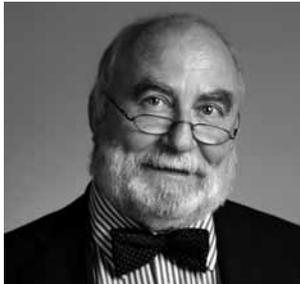
Besuchen Sie uns in unserer Wohnanlage, genießen Sie den unverbaubaren „Ostseeblick“, die Ruhe und Geborgenheit in einem parkähnlichen Wohnressort.

Wir freuen uns auf Sie.

Familie Rinne: Tel.: 04182 6154 · Mobil: 0171 8322114
Infos: w.b.rinne@t-online.de · www.wohnresidenz-poel.de

POELER IMMOBILIEN

DER INSELMAKLER



DER INSELMAKLER
am Schwarzen Busch

- GESUCHT:** – Ferienimmobilien
– Grundstücke zur Bebauung
– Häuser (auch mit Sanierungsbedarf)



Gerne sehe ich mir Ihre Immobilie einmal an.
Ganz unverbindlich.
Rufen Sie mich doch einfach an:
0172 4019275



Poeler Immobilien Lothar Hagemann e. K. Sonnenweg 5 f 23999 Insel Poel/Schwarzer Busch
Tel.: 038425 / 789779 oder 0172 / 4019275

E-Mail: Lothar.Hagemann@t-online.de Internet: www.poelerimmobilien.de

Inhaber: Dipl.-Kfm. Lothar Hagemann

Zertifiziert als Immobilienmakler für Wohnimmobilien nach EU-Norm DIN EN 15733 Zertifikats-Nr.: DIA-IM-017
Sachverständiger für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken
USt.-ID-Nr.: DE 199085600 AG Schwerin HRA 2421

IBAS GmbH
Standort Timmendorf/Insel Poel

Ihr Ansprechpartner für Container-
gestellungen (bis 30 m³), Schüttgut-
transporte, Technik für Landwirtschaft.
Wir übernehmen Mäh-, Schlegel- und
Radladerarbeiten, Lieferung von Kies,
Füll- und Mutterboden sowie
Entsorgung aller Art.

Für weitere Fragen und Termin-
absprachen wenden Sie sich bitte an
uns unter Telefon: 038425 20760

**Wir lieben die Insel Poel und
möchten daher gerne hier
unseren Ruhestand genießen.**

*Deshalb sind wir auf der
Suche nach einem kleinen
Haus mit Garten in Kirchdorf.*

Bitte melden Sie sich unter

Tel.: 0172 6082016



*Mit diesen Blumen
und lieben Grüßen
möchten wir
Ihnen gerne den
Tag versüßen!*

**Die Gemeinde Ostseebad
Insel Poel gratuliert
allen Muttis am 14. Mai
zum Muttertag.**



Bestattungsunternehmen Dieter Hansen GmbH

Sie möchten, dass die Trauerfeier Ihrem
lieben Verstorbenen entspricht?

Wir kümmern uns
um die Organisation.

Hauptstraße 13 · 23992 Neukloster · 038422 - 25357 | Lübsche Straße 127 · 23966 Wismar · 03841 - 213477

www.bestattungen-hansen-mv.de

Anzeigen- und Redaktionsschluss für den Juni 2017 ist der 19. Mai 2017.

Impressum:

DAS POELER INSELBLATT –
Amtliches Bekanntmachungsblatt
der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Herausgeber
Gemeinde Ostseebad Insel Poel,
Gemeinde-Zentrum 13
23999 Insel Poel OT Kirchdorf

Redaktion/Anzeigenverwaltung:

Gabriele Richter, Gemeinde-Zentrum 13, 23999 Insel Poel OT Kirchdorf
Tel.: 038425 428121, Fax: 038425 428122
E-Mail: meldewesen@inselpoel.net
Internet: www.ostseebad-insel-poel.de

Herstellung:

Verlag „Koch & Raum“ Wismar OHG, Dankwartstraße 22,
23966 Wismar; Tel.: 03841 213194, Fax: 03841 213195

Erscheinungsweise: monatlich

Bezug: im Abonnement oder im Verkauf im Gemeinde-Zentrum
und Gewerbebetrieben der Gemeinde Ostseebad Insel Poel
Im amtlichen Bekanntmachungsteil des „Poeler Inselblattes“
erscheinen öffentliche Bekanntmachungen von Satzungen und
Verordnungen der Gemeinde Insel Poel.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion wieder.
Für unaufgefordert eingesandte Beiträge wird keine Haftung
übernommen.